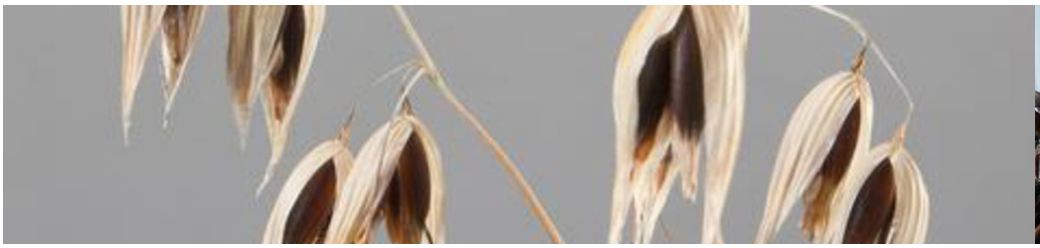
ZORRO Schwarzhafer

Lukrative Spezialität für Pferdehalter



Vorteile:

- Schwarzhafer mit mittlerem Ertragspotenzial
- violettschwarzes Korn mit erhöhtem Anthozyangehalt und überdurchschnittlichem Hektolitergewicht
- mittelfrühe Kornabreife bei verzögerter Strohabreife, gute Blattgesundheit
- überdurchschnittliche Toleranz gegenüber Befall mit Fusarium und Flugbrand

Anbau:

lukrative Absatzmöglichkeiten als begehrte Spezialität für Pferdehalter
rechtzeitige, dünnere Aussaat
verhaltene N-Düngung
ausreichend dosierter Wachstumsreglereinsatz

Kurzprofil:

nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz, 9 = sehr hoch/spät/lang

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Druschreife	■	■	■	■	■				
Neigung zu									
Standfestigkeit	■	■	■	■	■				
Anfälligkeiten									
Mehltau	■	■							
Qualität									
Sortierung >2,0 mm	■	■	■	■	■	■	■		
Feinspelzigkeit	■	■	■	■					
Entspelzbarkeit	■	■	■	■	■				
Hektolitergewicht	■	■	■	■	■	■			

Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH

Version: 04.01.2024 / 14.00

ZORRO Schwarzhafer

Lukrative Spezialität für Pferdehalter

Entwicklung:

Rispenschieben	
Druschreife	
Korn-Stroh-Abreife	
Pflanzenlänge	
Rispen/m²	
Körner/Rispe	
TKM	
Kornertrag Stufe 1	
Kornertrag Stufe 2	

Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit	
Knickfestigkeit	
Gesundheit	Sehr breite Resistenzausstattung gegen Blattkrankheiten, überdurchschnittliche Toleranz gegenüber Befall mit Fusarium und Flugbrand
Mehltau	
Kronenrost	
Blattflecken	
Septoria	

Qualität:

Qualität	Glänzendes, violettschwarzes kompaktes Korn
Sortierung >2,0 mm	
Feinspelzigkeit	
Hektolitergewicht	
Entspelzbarkeit	

Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH

Version: 04.01.2024 / 14.00

ZORRO Schwarzhafer

Lukrative Spezialität für Pferdehalter

Anbauregionen	Hoch lukrativ für Haferanbauer mit Direktvermarktung an Pferdehalter
Fruchtfolge	Hafer hat einen sehr hohen Vorfruchtwert, vergleichbar frühräumenden Blattfrüchten

Aussaat:

Aussaat	Rechtzeitige Aussaat anstreben
Saatzeittoleranz	früh, Ende Februar~normal, Mitte März

Saatstärke (keimf. Kö/m²):

leichtere Böden	
frühe Saat	etwas geringer, z.B. 270-280
mittlere Saat	etwas geringer, z.B. 280-300
späte Saat	etwas geringer, z.B. 300-330
Lehme und Marschen	
frühe Saat	ortsüblich, z.B. 280-300
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 300-330
späte Saat	ortsüblich, z.B. 330-360

N-Düngung:

Mittlere Ertragserwartung : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 130 (Vorfrucht Getreide)

Startgabe
EC 00 - 13: 120 inkl. $N_{min\ 0\text{-}60}$ mit 10 - 15 S

Hohe Ertragserwartung : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 150 (Vorfrucht Getreide)

Startgabe
EC 00 - 13: 120 inkl. $N_{min\ 0\text{-}60}$ mit 10 - 15 S

Schossgabe
EC 30 - 32: 20 - 40 bei geringer Nachlieferung

Wachstumsregler:

(in üppigen Beständen)	z. B. 1,5 - 1,8 l/ha CCC720 in EC 32/39

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen schlagspezifisch)	**Herbizide**: empfohlene Mittel möglichst frühzeitig (EC 13/21) **Insektizide**: (Warnhinweise beachten) gegebenenfalls rechtzeitig gegen BYDV-Haferröte **Fungizide**: (kombiniert mit WR) i.d.R. nicht wirtschaftlich

Züchter: Nordsaat Saatzucht GmbH

Version: 04.01.2024 / 14.00